



Stefan Wachtel

## Sei nicht authentisch!

Warum klug manchmal besser ist als echt

Plaassen Verlag

2014, 272 Seiten

€ 19,99/sFr 24,45

ISBN: 978-3-86470-218-1

**Authentisch zu sein wird im modernen Sprachgebrauch fast ausnahmslos positiv besetzt. Für den Erfolg ist es allerdings meist besser, weniger authentisch zu sein, dafür umso mehr authentisch zu scheinen. Stefan Wachtel erklärt den feinen Unterschied.**

### ABSTRACT

Die Täuschung gelingt fast immer, wenn wir vom Auftritt eines guten Redners fasziniert sind. Wir fallen auf das Charisma des Politikers oder Spitzenmanagers herein, weil wir ihn für vollkommen authentisch, also besonders ehrlich, halten. «Dabei ist er dies gerade in diesem Augenblick bestimmt nicht, denn gute Auftritte sind immer bis ins kleinste Detail choreographiert und geprobt», behauptet Buchautor Stefan Wachtel.

#### Der Coach bestimmt, was authentisch ist

Für echte Authentizität bleibe dabei nämlich kaum Spielraum. Es ist der Coach, der bestimmt, wie ein Redner auftritt, sich kleidet, welche Gesten opportun und welche zu vermeiden sind und vor allem, wie er seine Botschaft formuliert. Ist also alles nur Show und spielen wir selbst in diesem großen Theater mit? Stefan Wachtel gibt in seinem neuen Buch eine differenzierte Antwort darauf.

Natürlich ist Theaterspielen kein Erfolgsrezept, aber es ist hinlänglich belegt, dass auch pure Authentizität Karrieren zerstören und Börsenkurse zum Absturz bringen kann. Die spontane Äußerung eines Politikers mag das Ende seiner Karriere einleiten, während die unbedachte, aber aus seinem Innersten kommende Äußerung eines Finanzmanagers dazu führen kann, dass Milliarden vernichtet werden. Es ist lediglich ein Klischee, das uns dazu verleitet, das Authentische automa-

tisch mit dem Guten und Wahren gleichzusetzen. Authentisch sind auch spontane Beleidigungen, die allerdings kaum etwas Positives bewirken. Der ideale Auftritt darf also nie spontan sein, sondern muss immer eine wohltdosierte Mischung sein aus dem, was wir tatsächlich sind, und der Rolle, die wir spielen und die man von uns erwartet. Perfekt ist in öffentlichen Auftritten nur, wer seine Rolle kennt und weiß, in welchem Film er spielt.

#### Im richtigen Film mitspielen

Stefan Wachtel räumt auch gründlich mit der Mär vom Naturtalent auf. Das gibt es nämlich nicht. Wann immer jemand besonders charismatisch und natürlich erscheint, dann ist er dies, weil er sich besonders gut vorbereitet hat.

In seinem neuen Buch hält der Autor neben dem psychologischen Background jede Menge Tipps bereit, mit denen man seinen Auftritt optimieren kann. Er macht aber auch klar, dass für den ganz großen Erfolg ein guter Coach unerlässlich ist.

Dann kann es sogar geschehen, dass die Kopie besser ist als das Original. Bereits zu Lebzeiten von Elvis Presley waren Wettbewerber für Doubles sehr beliebt. Als der Rockstar incognito an einem teilnahm, belegte er nur den vierten Rang. Drei Doubles waren also besser als das Original – ein eindeutiger Sieg des Nicht-Authentischen über das Authentische, meint Stefan Wachtel.

### AUTOR



Stefan Wachtel ist unter Managern, Dax-Vorständen und Politikern ein gefragter Coach. Er trainierte u. a. Piloten für Krisen-Ansagen, berät Bundesliga-Trainer und -Spieler, ist in Wahlzeiten Experte in TV-Analysen und hat sich auch als Kolumnist einen Namen gemacht.

### BEWERTUNG

Informationswert



Neuigkeitswert



Praxisorientierung



Gliederung



Verständlichkeit



Lese Freude

